

Wer Gäste aus nah und fern kompetent beraten will, muss die Gegend sehr gut kennen. Tourismusprofis wissen: Man hat wohl nie ausgelernt.

Die Zentralschweizer Tourismusorganisationen und -unternehmen arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen. Ein Beispiel: Die Mitarbeitenden am Schalter von Luzern Tourismus, im Dienstleistungszentrum der Rigi Bahnen, in der Erlebnisregion Mythen, bei Uri und Nidwalden Tourismus geben gerne Auskunft über die gegenseitigen Angebote.

Weiterbildung ist wichtig

Um auf dem aktuellen Wissensstand zu bleiben, werden regelmässig Infoevents durchgeführt. So trafen sich kürzlich 15 aufgestellte, fröhliche Tourismusprofis aus der ganzen Zentralschweiz an der Talstation der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp. Obwohl sich die wissbegierigen Frauen bereits bestens in ihrem Metier auskennen, wollen sie noch mehr Details und Neuigkeiten der Region Klewenalp kennenlernen. Natürlich ist auch der gegenseitige, persönliche Austausch untereinander wichtig.

Abwechslungsreiches Programm

Eingeladen hat der Verein Tourismusregion Klewenalp-Vierwaldstättersee (VTRK). Dieser ist für die touristische Region von Isenthal bis nach Ennetbürgen zuständig. Die Verantwortlichen hatten für die 15 Gästebereiterinnen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Nach der Fahrt auf die Klewenalp wanderte die Gruppe in rund eineinhalb Stunden zur Stockhütte. Unterwegs erfuhren sie mehr über die Goldi-Familiensafari, den Alpen-

blumenweg rund um den Klewenstock und die Alpenwanderung von Beckenried nach Isenthal. Beim feinen Apéro tauschten die Teilnehmerinnen wertvolle Tipps und Tricks aus und lernten sich untereinander besser kennen. Gross war auch das Interesse an Informationen über die Geschichtsreise in Seelisberg, die Alp Weid, den Niederbauen oder die Seemeile in Buochs-Ennetbürgen.

Pressedienst



Die Tourismusprofis lernen die Angebote der Region Klewenalp-Vierwaldstättersee kennen.